



Für die Hilfe der Eltern beim Umzug der Overbergschule überreichte Bürgermeister Karl-Friedrich Knop einen Scheck über 3690 Euro an Schulleiterin Antonia Hegemann. Bilder: Meintrup



Stöberten in der Bibliothek: die beiden neunjährigen Overbergschüler Steffen und Sven (v. l.).



Erste Experimente im neuen Sachunterrichtsraum waren am Tag der offenen Tür möglich.

Eltern helfen beim Umzug: Stadt lässt sich nicht lumpen

Oelde (kme). Mit einem Tag der offenen Tür hat die Overbergschule Oelde allen interessierten Bürgern die Gelegenheit geboten, den neuen Schulstandort aus nächster Nähe kennenzulernen. Die Overbergschule befindet sich jetzt im Gebäude der ehemaligen Roncalli-Schule.

„Mit Stolz und Freude“ begrüßte Schulleiterin Antonia Hegemann die Gäste in der Aula. Der Umzug der Overbergschule sei reibungslos vonstatten gegangen, was vor allem der guten Zusammenarbeit von Stadt, Lehrern, Schülern, Eltern, Förderverein und Baufirmen zu verdanken sei. „Sie haben alles gegeben“, sagte Antonia Hegemann.

Die harmonische und konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten lobte auch Bürgermeister Karl-Friedrich Knop: „Das Ergebnis kann sich sehen lassen!“. Nur sieben Tagen habe der Umzug gedauert, hob das Stadtoberhaupt den herausragenden Einsatz aller Hilfskräfte hervor.

123 Väter und Mütter hätten zusammen mit dem Lehrerkollegium 700 Umzugskartons gepackt, sagte Knop. Für die Hilfe der Eltern beim Umzug lässt sich

die Stadt nicht lumpen: Der Bürgermeister überreichte der Schulleiterin einen Scheck im Wert von 3690 Euro.

Architekt Michael Tenthoff freute sich über die hellen und übersichtlichen Räumen der „neuen“ Overbergschule. „Der Rahmen ist hier gegeben, dass die Kinder erfolgreich lernen können“, betonte Tenthoff. Bei einer Fotopräsentation konnte sich alle Interessenten ein Bild vom Umzug machen.

Die Schüler hatten für den Tag der offenen Tür einiges vorbereitet. Mädchen und Jungen des ersten Jahrgangs sangen das Lied „Alle Kinder lernen lesen“. Auch der Overberg-Song und der entsprechende Tanz durften nicht fehlen: Sie begeisterten einmal mehr Jung und Alt.

Die Besucher konnten die Bibliothek der Overbergschule und die verschiedenen Klassenräume der Grundschule in Augenschein nehmen. Jede Menge Informationen gab es auch zu der Offenen Ganztagschule (OGS). In der Cafeteria wurden Kaffee, Waffeln und Getränke angeboten. Die Erlöse aus diesem Angebot werden in die Neugestaltung des Schulhofes investiert.